

kostbaren Produkte Indiens nach Europa kamen. Arabische Kaufleute brachten die Waren nach Syrien oder Egypten, und von dort holten Italiener sie ab und verkauften sie durch ganz Europa. Solcher Zwischenhandel aber verteuerte die Waren sehr; es wäre vorteilhafter gewesen, wenn man den Handel mit Indien unmittelbar hätte treiben können, aber der Seeweg nach Indien war nicht bekannt.

2. **Entdeckungsfahrten der Portugiesen.** Der Erdteil Afrika war lange nur in seinen nördlichen Theilen bekannt; wie weit er nach Süden reichte, wußte man nicht. Portugiesen waren es zuerst, welche die Westküste Afrikas entlang nach Süden fuhren, und ihre Bemühungen hatten bald gute Erfolge. Schöne Inseln wurden entdeckt, so Madeira und die Kanarischen Inseln, und die Küste des Festlandes wurde bekannt.

3. **Bartholomäus Diaz und Vasco de Gama.** Im Jahre 1486 gelang es dem Portugiesen Bartholomäus Diaz, die Südspitze von Afrika zu erreichen. Da dort heftige Stürme wehten, nannte er sie das Kap der Stürme, aber der König von Portugal sagte: „Nein, Kap der guten Hoffnung soll es heißen; denn nun dürfen wir die Hoffnung haben, daß wir auch nach Indien kommen werden.“ Und diese Hoffnung wurde bald erfüllt. Der Seefahrer Vasco de Gama fuhr vom Kap der guten Hoffnung die Ostküste Afrikas hinauf und dann über den indischen Ozean nach Indien; 1498 erreichte er den Hafen Kalikut: Der Seeweg nach Ostindien war entdeckt.

34. Die Entdeckung Amerikas. 1492.

1. **Der Plan des Kolumbus.** Der Seeweg nach Ostindien um Afrika herum schien dem kühnen Seefahrer Christoph Kolumbus aus Genua ein Umweg zu sein. Er sagte sich: „Da die Erde eine Kugel ist, so muß man auch nach Osten kommen, wenn man stets nach Westen fährt,“ und er faßte den Voratz, einen Versuch zu machen. Er wandte sich an seine Vaterstadt mit der Bitte um Unterstützung, aber vergebens; ebenso wies ihn der König von Portugal ab. Der König Ferdinand von Spanien aber erklärte sich zur Hülfe bereit. Er überließ Kolumbus 3 kleine Schiffe, die nun zu einer längeren Fahrt sorgsam ausgerüstet und mit 90 Matrosen bemannt wurden.

2. **Erste Entdeckungsfahrt.** Im August 1492 fuhr Kolumbus von dem spanischen Hafen Palos ab und steuerte nach Westen. Lange schon dauerte die Fahrt, und noch war keine Spur von Land zu bemerken. Die Matrosen wurden unwillig und verlangten Umkehr, und als Kolumbus sich weigerte, drohten sie, ihn ins Meer zu werfen; aber es gelang ihm, sie zu beruhigen. 70 Tage nach der Abfahrt endlich gab ein Kanonenschuß das Zeichen, daß Land in der Nähe sei. „Land! Land!“ erscholl es aus jeder Brust, und man fiel einander vor Freude in die Arme.

Es war die Insel Guanahani, die man zuerst fand. Kolumbus nannte sie San Salvador, d. h. heiliger Erlöser. Als er weiter fuhr, entdeckte er auch Kuba und Haiti. Dann kehrte er zurück, um die frohe